

Wiesbadener Tagblatt.

No. 218.

Dienstag den 17. September

1867.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Halbinvaliden und Ganzinvaliden vom Feldwebelrange abwärts, welche nach Preussischem Invaliden-Gesetz vom 6. Juli 1865 entweder:

- 1) den Civil-Versorgungs-Schein, oder
 - 2) den Civil-Anstellungs-Schein besitzen;
- sowie auch diejenigen pensionirten ehemaligen Nassauischen Unteroffiziere und Soldaten, welche:

- 3) die Bescheinigung über die Berechtigung zur Anstellung im Civil erhielten, haben die Verpflichtung, schriftlich oder mündlich:

- a) alljährlich zweimal, zum 1. Juni und 1. December ihre Meldung bei ihrem zugehörigen Landwehr-Bataillone zu erneuern und
- b) denselben von jedem dauernden Wechsel ihres Aufenthaltes Mittheilung zu machen und dabei gleichzeitig zu melden,
- c) bei welcher Behörde und wann sie sich bereits zur Anstellung im Civil beworben haben.

Wiesbaden, den 13. September 1867.

von Brzysiedt,

Major und Bezirks-Commandeur
des Landwehr-Bataillons Wiesbaden.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Die Herren Bürgermeister wollen dieselbe den betreffenden Personen speciell insinuiren.

Wiesbaden, den 13. September 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königlich Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Zitronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1867 vergeben werden.

Auftragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten verschlossen daselbst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Königlich Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 5. September 1867.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 18. d. M., von Morgens 10 Uhr ab, findet bei dem hiesigen Artillerie-Depot die Schluß-Versteigerung statt, und zwar:

Schmiede- und Stellmacher-Handwerkzeuge u.

Wiesbaden, am 16. September 1867.

Königl. Artillerie-Depot. 194

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Stroh und Weinbergspfählen für die Domanal-Weinbauverwaltung pro 1868, nämlich von:

6,650	Gebund Kornstroh	} Streustroh,
6,650	" Weizenstroh	
3,160	" Heftstroh	
73,000	Stück eiserne	} Weinbergspfählen
30,000	" eichene	

soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungslustigen wollen daher ihre Offerten auf die ganze Lieferung oder einen Theil derselben verschlossen mit der Aufschrift:

„An Königliche Receptur Wiesbaden.“

„Submission auf Stroh- und Pfähllieferung.“ bis längstens Freitag den 20. September d. J. einreichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Lieferungsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 26. August 1867.

Königliche Receptur.

380

Reichmann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Steuercommissär Zimmermann Ww. von hier und die Erben ihres verstorbenen Ehemannes ihre Hofraute, als:

Nr. 9751 des Stockbuchs:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus 66' lg. 36' tf.,
- b. ein zweistöckiger Seitenbau 39' lg. 16 1/2' tf.,
- c. ein einstöckiges Hintergebäude 35 1/2' lang 11 1/2' tief,
- d. ein einstöckiger Stall 27' lg. 16' tf.,
- e. ein überbauter Schuppen 14' lg. 16' tf.,
- f. Hofraum,

belegen in der Friedrichstraße zwischen Friedr. Heinrich Dörr und Anton Hofmann;

9752 2° 6' Garten dabei

in dem Rathhause zum dritten und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15038

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben der Frau Conrad Weber Wittve von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen, Weißzeug, Bettwerk, Kleidern zc. bestehend, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8, gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15197

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Fräuleins Henriette Pagenstecher von hier verschiedene zu deren Nachlaß gehörige Holz- und Polstermöbel, Küchengeräthe zc. Kapellenstraße 25 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15493

Coulin.



Ein zweistöckiges Wohnhaus, worin ein rentables Geschäft betrieben werden kann, nebst Hintergebäude und 60 Schuh langen Garten, steht aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 15300

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 17. September, Vormittags 10 Uhr:
 Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Petroleum,
 Küßöl, Talglichter 2c. für die Kasernements und Lazareth hier und in
 Viebrich, bei Königlich Garnison-Verwaltung dahier. (S. Tgbl. 214.)
 Vergebung der Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln auf dem Bureau
 der Königl. Civil-Hospital-Verwaltung dahier. (S. Tgbl. 216.)
 Versteigerung des Grummeigrases von circa 60 Morgen Domantial-Wiesen in
 der Gemarkung Bleidenstadt an Ort und Stelle. Der Anfang wird an
 der Dorfbrücke auf dem Vicinalwege nach Hahn gemacht. (S. Tgbl. 211.)
 Versteigerung des zur Concursmasse des Christian Schmidt von Rambach ge-
 hörigen Wohnhauses nebst Mahlmühle 2c., sowie 36 Grundstücken, in dem
 Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 217.)

Anzeige. Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß die
 erwartete Sendung **Hausmacher Leinen**, diesjähriger
 Bleiche, eingetroffen ist. Ganz besonders mache auf eine Parthie **Häusen-**
Bergentuch aufmerksam, welche ich sehr billig erlassen kann.
 15473 **J. Bär**, Kirchgasse 14.

Eine Sammlung alter **Holzbildhauer-Arbeiten**, vollendete Meisterwerke
 altdeutscher Holzschnidekunst, worunter sich ein aus Steineichen gefertigter
Büffetschrank aus dem Jahre 1596, völlig frei von Wurmfisch, sowie ein
 aus Ebenholz gefertigtes, mit Elfenbein eingelegtes **Schmuckkästchen** mit der
 Jahreszahl 1604 befindet, sodann eine Anzahl anderer **Alterthümer** sind
 billig zu verkaufen. Näheres Comisenstraße 23 im Seitenbau, 2 St. 15472

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager in den
neuesten Damenkleiderstoffen,
Châles, Cachenez, Richelieux etc.
Preise billigt.

Billig zu verkaufen
 eine gute **eigene Hausthüre** und eine große **Drehbank**. Näheres zu
 erfragen **Dambachthal 6.** 11150
Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue ein-
 getauscht bei **Ad. Löb**, 14 Langgasse 14. 15466
Häfnergasse 15 sind gute gebrochene **Roßbirnen** zu haben. 15236
Alle Größen Badkörbe sind billig zu haben bei
Häfner Mollath, Michelsberg 19. 15427
Ein Spinnrad wird zu kaufen gesucht **Neurostraße 25**, im Hinterh. 15500
Alte und junge Dächsel, ächte Race, billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15469
Ein Paar Savanna-Tauben, nicht größer als eine Lerche, sind zu 5 fl.
 zu verkaufen **Oberwegergasse 51.** 15469
 Es wird ein **Kind** in Pflege genommen. Näh. Exped. 15456
 Bei **A. Eichhorn**, Hoftorbmacher, **Häfnergasse 17**, sind angekommen
 kleine und große Sorten **Kinderwagen** und alle Sorten **Körbe** billigt. 15402
Ein Nähtisch wird zu kaufen gesucht **Taunusstraße 29.** 15406
Ein Jagdhaischen für 6 Personen zu verkaufen **Marktstraße 11.** 15411
Ein schwarzer Herrero zu verkaufen. Näheres **Neurostraße 14**, Barterre, links.
 15451

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss), Langgasse 27:

August Ravenstein's Specialkarte vom vorm. Herzogthum Nassau
oder dem Regierungsbezirk Wiesbaden. 1: 240,000. Neue Ausgabe
von 1867. Preis roh 1 Thlr., aufgez. 1 Thlr. 10 Sgr.

Die Ravenstein'sche Karte — colorirt nach der neuen administrativen Ein-
theilung, und im Eisenbahn- und Straßennetz bis auf den neuesten Stand er-
gänzt — ist die anerkannt beste Specialkarte des vormal. Herzogthums Nassau.

Verlag der Geographischen Anstalt von **Ludwig Ravenstein**,
393 Frankfurt a.M.

Buhrkohlen

in bester, stückreicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

15510

A. Brandscheid, Steingasse 35.

Nichtexplodirende Feuerwerkskörper,

als: beng. Flammen, Frösche, Schwärmer, kleine Räder, Düppeler
Schanzen-Cigarren, Königgräzer Freudenfeuerpapier und sonstige kleine
effectvolle Feuerwerksgegenstände sind stets vorrätzig bei **Carl Jäger**,
Langgasse 16, Eckhaus der Lang- und Kirchhofsgasse.

NB. Bestellungen auf größere Feuerwerke werden schnellstens ausgeführt.

PS. Durch den jetzigen Bezug meiner Feuerwerkskörper von Herrn
C. Bldacowich in Höchst a.M., dessen Fabrikate allgemein berühmt sind, ist
es mir möglich, jeden mir zu Theil werdenden Auftrag auf Feuerwerke jeder
Art und Größe **pünktlicher** und **prompter** auszuführen, als mir dies seither
möglich war.

Wiederverkäufer von Feuerwerksgegenständen!

Detailgeschäfte, welche vorstehend annoncirte, nicht gefährlichen Feuerwerks-
körper neben ihren übrigen Artikeln führen wollen, lasse ich dieselben so billig
ab, wie es sonst Niemand möglich ist, dieselben zu liefern.

64

Carl Jäger, Langgasse 16.

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: kleine Brathechte per Pfund 21 fr., Schleihen 18 fr.,
Bachfische 6 fr., Aebse von 2 bis 12 fr. per Stück, sowie Karpfen, Aale,
Bresen u.

Bei Schreiner **Ruppert** in der oberen Webergasse sind gut ge-
arbeitete **Kußbaum-Möbel** zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Schreib-,
runde, ovale und Zulegtische, Konsolschränken, Waschränke mit Marmor-
platten, Kammern, Bettstellen, Nachttische, ein großer Spiegelschrank u. 15464

Ein reinkliches **Kinderbettstüchlein** wird zu kaufen gesucht. Näheres Hoch-
stätte 18, 2. Stock. 15501

Ein Baum voll schöner **Rüsse** zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 15442

Dobbelmerstr. 5, Seitenbau, sind gute **Rothbirnen** per K. 10 fr. zu verl. 15478

Brüsseler hochgelbe **Kanarienvögel** sind zu haben Römerberg 22. 15471

Kursaal zu Wiesbaden.

Nächsten Mittwoch findet im grossen Saale des Kurhauses ein **grosses Concert** statt, in welchem Fräulein **Artôt** und Herr **Roger** mitwirken werden.

Programme werden das Nähere bringen.

140

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töcherschule.

Restauration Weins.

Heute Dienstag den 17. September von 7 Uhr an:

C O N C E R T

376

des rühmlichst bekannten

Rheinischen Männer-Quartetts.

Reichhaltiges Programm ernster und komischer Quartette und Solis.

Saalbau Nerothal.

Donnerstag den 19. September Abends 7 Uhr:

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der Capelle des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 88

(aus Luxemburg)

unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn **Baunack**.

Program m.

I. Theil.

- 1) Militär-Jubiläum-Marsch von Heinke.
- 2) Ouverture L'Aurore von Clément.
- 3) „Die Sprudler“, Walzer von Kéler Béla.
- 4) Scene und Duett a. d. Oper „Nebucadnezar“ von Verdi.
- 5) Venus-Polka von Görner.

II. Theil.

- 1) Ouverture zur Parodie „Tannhäuser“ von Souppé.
- 2) „Das Heimweh“ von Hauser.
- 3) „Soldatenleben“, ein Tonbild von Kéler Béla.
- 4) „Le Postillon amoureux“, Concert-Polka für Piston von Neumann.
- 5) Fantaisie burlesque aus „Orpheus“ von Deneffe.
- 6) Marsch über das Luxemburger Volkslied: „Wir wolle bleibe, wat mir sin“, von Baunack.

Entrée à Person 9 kr.

Nach dem Concert:

BALL.

Die am Balle theilnehmenden Herren zahlen 18 kr.

227

Meinen Kunden zur Nachricht, daß mein Atelier wegen Umbau desselben 8 Tage geschlossen bleibt.

15481

Georg Schipper, Photograph.

Thee-Geschäft

von

C. H. Krauss in London,

empfiehlt sein Lager in den beliebtesten Sorten grüner und schwarzer Thee's zu äußerst billigen Preisen.

Niederlage für hier und Umgegend bei

10279

A. Schirmer, Markt 10.

Geräucherten Rheinlachs

empfiehlt **J. Adrian, Marktstraße 36.** 15005



Ein kleines Landhaus in ruhiger gesunder Lage, großem Garten und allen Bequemlichkeiten versehen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 20. 14956



Glacehandschuhe



schwarz, weiß und bunt
in guter Qualität,

à 30 kr.,

empfehle eine Parthie zur
gefl. Abnahme.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14793

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper.

12122

Alle Arten Kinderachen, als: Häubchen, Jäckchen, Wickelbinden, Unterröschchen, Kleidchen, Strümpfe, gehäkelte und gestricke Schuhchen, Kragen, Hüthen, bei **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.** 216

Steinerne Einmachständer mit Deckeln,

sowie Einmach-Gläser in weiß, grün und braun empfiehlt billigst

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2. 13727

Eine große Auswahl fertiger Jagd-Suppen, von 5 fl. anfangend, ist vorrätzig bei

L. & M. Dreyfus,

53 Langgasse 53.

296

Netze,

das Neueste mit und ohne Perlen, angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann in Mannheim.** (Francatur gegenseitig.) 6936

Wollene und baumwollene Unterjacketen und Hosen für Herren, Damen und Kinder in neuer Zusendung bei

F. Lehmann,
Goldgasse — Ecke des Grabens.

216

Bonner Cement und Brohler Trass

10753

empfiehlt Jos. Berberich.

Westphälischen Schinken

empfiehlt J. Adrian, Marktstraße 36. 15005



Ein Haus mit Feuergerechtigkeit in frequenter Lage ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 14807

Liebig's Muttermilch-

Ersatz, Gallenkamp'sches Präparat (vom Professor Freiherrn v. Liebig mit dem Zeugniß der „vorzüglichen“ Beschaffenheit begutachtet), Nahrung für Kinder und schwächliche Personen, bei J. W. Weber, Goldgasse 8, und A. Schirg in Wiesbaden u. C. Vasting in Diebrich. 12276

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

263

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

12143

Georg Sahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.



Louisenstraße 6 steht eine elegante kleine Kalesche, ein- und zweispännig zu fahren, billig zu verkaufen. 15298

Wiegergasse 25, 2. Stock, wird Wasche aller Art zu waschen und bügeln angenommen und gut besorgt. 14556

Eine feine chemische Waage neuerer Construction, worauf man bis zu 100 Grammes abwiegen kann, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 15233

Sirischgraben 6 ist schöne Spinnwolle, auch geschlumpfte für Decken und Röcke zu haben. 15129

Eine sehr elegante Nähmaschine (Wheeler & Wilson), Doppelsteppstich, mit verschleißbarem Kasten ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15229



Ein braunes 8 Jahre altes Pferd steht billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15199

Schwarzkopf, Welche, Spötter sind zu verkaufen Steingasse 13. 15286

Ein großer Wolfshund, sehr wachsam, zu verkaufen. Näheres Expedition. 15182

Verloosungen.

Petersburg, 13. Sept. Bei der heute stattgehabten Verloosung der russischen Prämienanleihe von 1866 fiel der Haupttreffer von 200,000 Rubel auf Nr. 6, Serie 14091. 75,000 R. auf Nr. 2, Ser. 2367. 40,000 R. auf Nr. 18, Ser. 9545. 25,000 R. auf Nr. 27, Ser. 14728. 10,000 R. auf Nr. 6, Ser. 7081, Nr. 10, Ser. 14001, Nr. 43, Ser. 6443. 8000 R. auf Nr. 50, Ser. 11345, Nr. 31, Ser. 16138, Nr. 6, Ser. 11796, Nr. 30, Ser. 10674, Nr. 18, Ser. 19643, Nr. 31, Ser. 11679. 5000 R. auf Nr. 28, Ser. 17980, Nr. 42, Ser. 8818, Nr. 47, Ser. 4746, Nr. 20, Ser. 8244, Nr. 15, Ser. 17664, Nr. 38, Ser. 10068, Nr. 8, Ser. 4071, Nr. 30, Ser. 7442.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Dienstag den 17. September.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Tägliche Posten vom 15. Mat.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirchberg, Idstein, Samberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11³⁵ Briefpost. Morg. 11⁴⁵ Briefpost.
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10³⁰ Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Kahnstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Probe in der höheren
Töchterchule.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Englischer Unterricht,
Rechnen und Buchführung.

Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.
Heute Dienstag: Lucrezia Borgia. Große
Oper in 3 Akten von Felix Romani.
Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.
† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.
Dampfsschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Eifel u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Castell ab.

*) Schnellzüge.
† Extrazug nur bis Castell.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 14. September.

Geld-Course.

Pfennige	9 fl. 44	—	46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	53
20 Fres.-Stücke	9	29	—	30
Russ. Imperiales	9	45	—	47
Preuss. Fried. d'or	9	57 ¹ / ₂	—	58 ¹ / ₂
Dalaten	5	35	—	37
Engl. Sovereigns	11	53	—	57
Preuss. Cassenscheine	1	44 ¹ / ₂	—	45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	2	27 ¹ / ₂	—	28 ¹ / ₂

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₄ B.
Berlin	105 B.
Essen	105 B.
Hamburg	88 ¹ / ₄ B.
Leipzig	104 ¹ / ₂ B.
London	119 ¹ / ₂ B.
Paris	94 ¹ / ₂ B.
Wien	96 ¹ / ₂ B.
Disconto	3 ¹ / ₂ B.

Siehe bei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (1. Beilage zu No. 218) 17. September 1867.

Rheinische Versicherungs-Gesellschaft.

Statutenmäßiges Grundkapital:

Drei Millionen Gulden süddeutscher Währung.

Die Rheinische Versicherungs-Gesellschaft versichert Gebäude (wo dies gesetzlich gestattet ist) und Mobillargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndteerzeugnisse in Gebäuden wie im Freien gegen Feuergefahr zu billigen und festen Prämien, so daß die Versicherten niemals Nachschüsse zu leisten haben.

Die Agenturen sind vertreten:

- 1) in Biebrich-Mosbach durch Herrn Hch. Steinhauer jr.,
- 2) " Erbenheim " Rh. Göbel,
- 3) " Wiesbaden " Albert Viebrich.

Wiesbaden, im September 1867.

Für den Verwaltungsrath:

Braun. Magdeburg.

Der Director:

Scholz.

Heinrich Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfiehlt eine reiche Auswahl Muss- und Jaconnet-
Blousen von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten. 14299

Herbst- & Winter-Paletots

empfehle eine große Auswahl in den neuesten Façons
und Stoffen zu besonders billigen Preisen. Ferner mache
auf eine Parthie schwarze **Double-Jacken**, von
4 fl. 15 fr. anfangend, aufmerksam.

15496

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Frisches Hirschfleisch

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant. 15503

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth,
Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefeln.

15505

H. Löwenherz, Akerstraße 16.

Ein kleiner weißer Spitzhund ist billig zu verkaufen. N. Exp. 15487

Bergamottbirnen, der Kumpf zu 12 fr., Schwalbacherstr. 18. 15488

Ausverkauf.

Da ich vom 22. September auf 14 Tage meinen Laden schließe, so verkaufe ich sämtliche Sommerwaaren zu sehr billigen Preisen:

Schwarze Damenzugstiefel	von 2 fl. 30 fr. an,
graue Damenzugstiefel	2 " 48 " "
Stizlederstiefel für Damen	3 " 48 " "
Kalblederstiefel für Damen	3 " 18 " "
graue Damenrussenstiefel	3 " 30 " "
graue Stiderrussenstiefel	3 " 30 " "

Morgenschuhe, Pantoffeln in Stramin, Zeug und Leder, kalblederne Pantoffeln, sowie kalblederne Schnürschuhe für Damen.

15210

J. Wacker, Goldgasse 20.

Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{8}$ -, $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ -, 1- und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40. 15352

Ruhrkohlen.

Ende dieser Woche trifft ein Schiff ausgezeichnete Ruhrkohlen für mich in Viebrich ein und halte dieselben zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Gute stückreiche Waare, billige Preise werden zugesichert, und steht zahlreichen Aufträgen bestens entgegen

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nerostraße 38, und E. Jäger, Kaufmann, Langgasse 16. 14879

Droschte - Verkauf.

Eine gut erhaltene Droschte, ein- und zweispännig zu fahren, nebst einem einspännigen sehr guten Pferdegeschirr steht billig zu verkaufen bei

15238

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen, worin das Auf- und Abschlagen mit inbegriffen ist, durch das Institut von **F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.** 14555

Englischer Unterricht

wird erteilt. Näh. Expedition. 12121

Möbel zu verkaufen.

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, Küchenschränke und Bettladen zu verkaufen. 13163

Taschentücher

in weiß leinen und farbige baumwollene, habe eine Parthie unter dem Einkaufspreise erhalten, welche billig abgebe.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 261

Baststeine sind zu verkaufen Adelheidstraße 6. 12101

Ein schöner Fuchspel (gut für auf die Jagd) und eine Hundehütte sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15274

Eine größere Parthie zurückgesetzte Glace-, Fil de cos- und Zwirnhandschuhe zu verkaufen Langgasse 34 bei **A. Opitz, vorm. Geis.** 15341

Avis für Damen!

Das Neueste für

Jacquets und Mäntel

in Velour, Ratinée, Astrachan und anderen neuen Fantaisie-Stoffen, sowie eine reichhaltige, prachtvolle Auswahl in fertigen Herbst- und Winter-Mänteln empfehlen

Bacharach & Straus,

15435

Langgasse 55, am Kranplatz.

Herrnkragen und Herrnbinden

empfiehlt in frischer Sendung
15298

Josef Roth, vorm. Anna Rauch,
Ecke der Marktstraße u. Neugasse im „Einhorn“.

Ich beehre mich hiermit den Empfang einer großen Sendung

schwerer Hausmacherleinen

anzuzeigen.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdressen, sowie sonstigen Haushaltungs-Artikeln in Leinen, Halbleinen und Baumwolle zu billigen, aber festen Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Stücken wird ein entsprechender Rabatt gewährt.

Hermann Hertz,

15295

Netzgergasse 1.

Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

Günther Klein. 15426

Mehrere Spiegel, Teppiche für ganze Zimmer, sowie kleine, Bettstellen mit Sprungfederrahmen, ein schöner ovaler Tisch, Betten, Rohhaar- und Seegrasmatraken, Koffer und sonstige verschiedene Möbel sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11.

15463

Ein hellgelber Jagdhund (Brack) ist am Samstag von Viebrich bis hierher nachgelaufen. Abzuholen Schwalbacherstraße 27.

15432

Ein kleiner hellgelber bis an Kopf und Ruthe geschorener **Bologneser Hund** ist Marktstraße 13 abhanden gekommen. Vor Ankauf desselben wird gewarnt. Dem Wiederbringer eine Belohnung. 15446

Gefunden ein goldenes **Album** mit goldner Kette. Abzuholen bei Christian Drageffer in Sonnenberg. 15502

5 Thaler Belohnung.

Ein kleiner **En-tout-cas** wurde verloren. Gegen obige Belohnung in Schmitt's Privathotel, Wilhelmstraße 10, abzugeben. 15403

Verloren ein schwarzer **Longshawl** vom Grisberg bis an die Eisenbahn. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. 15495

Am Samstag Abend hat ein armes Dienstmädchen vom Römerberg bis zur Eisenbahn eine **Jaconnetblouse** verloren. Der redliche Finder wird gebeten dieselbe Römerberg 21 abzugeben. 15462

Verloren

ein großer **Schlüssel**. Gegen gute Belohnung abzugeben bei der Exp. 15405

Am Sonntag Abend wurde ein graues **Sonnenschirmchen** mit weißem Futter verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Taunusstr. 20. 15483

Verloren.

Samstag Abend ungefähr 7 Uhr wurde ein **Niechfläschchen** mit goldenem, mit Turquisen besetzten Deckel in einem Stuhl verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Friedmann in der Colonnade oder im Nassauer Hof gegen eine gute Belohnung abzugeben. 13479

Gesucht

werden für einmal in der Woche zwei Bilette in der **1. Rangloge** Bahnhofstraße 8 im 3. Stock. 15410

$\frac{1}{2}$ **Ranggalerie-Platz** ist abzugeben. Näheres in der Exped. 15409

Ein **Sperrsiß**, vordere Reihe, für das Winterabonnement ist abzugeben. 15404

Näheres Taunusstraße 8, Bel-Etage. 15416

$\frac{1}{2}$ **Sperrsiß** gleich gesucht. Näheres in der Exped. 15294

$\frac{1}{2}$ Bilette für **1. Ranggalerie** ist zu vergeben. Näh. Exped. 15486

Gesucht $\frac{1}{2}$ **Sperrsiß** Adelhaidstraße 5. 15485

Taunusstraße 53 wird die Hälfte eines **Parterre- oder ersten Ranggalerieplatzes** gesucht. 15485

Ein braves, reinliches Mädchen sucht noch 1—2 Monatsstellen; dasselbe hat gute Empfehlungen. Näheres Expedition. 15345

Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 14749

Eine Tagelöhnerin für Feldarbeit gesucht. Näheres Exped. 15413

Eine gebildete Deutsche, geübte Vorleserin und geprüfte Lehrerin der deutschen und französischen Sprache sucht Beschäftigung. Näheres im weißen Schwanen 15408

Zimmer No. 17 von 1—2 Uhr. 15440

Eine Herrschaftsköchin nimmt Aushilfsstelle an. Näh. Exped. 15440

Ein im Weisnähen geübtes Mädchen findet Beschäftigung bei Frau Sauer, Taunusstraße 57. 15454

Ein Mädchen sucht Monatsstelle Saalgasse 30, Hinterh. 2 St. hoch. 15438

Eine Frau, welche im Waschen und Putzen sehr gewandt ist, sucht Arbeit; auch nimmt sie eine Monatsstelle an oder die Pflege bei Kranken. Näheres 15297

Friedrichstraße 28 im 3. Stock. 15297

Stellen-Gesuche.

Ein erfahrenes Dienstmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Steingasse 4. 15299

On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresse à l'expédition de cette feuille.

Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche die gute Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15281

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Goldgasse 17. 15417

Eine Person, welche im feineren Kochen, sowie im Bügeln und Nähen, überhaupt im Haushalt erfahren ist, sucht zum 1. October eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 15415

Ein anständiges Mädchen, das im Kleidermachen und sonstigen Hand- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle für auswärts und kann sogleich eintreten. Näheres Schachtstraße 12, Parterre. 15414

Eine Schweizerin (Französin) sucht ein Engagement als Erzieherin zu Kindern (nicht unter 3 Jahren), und könnte solches gleich annehmen. Näheres Hotel Victoria beim Portier. 15412

Ein Mädchen, das alle Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. October. Näh. Wellritzstraße 9 im Hinterhaus. 15443

Auf gleich und Michaeli können gute Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, nachgewiesen werden durch J. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 15439

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14 im Hinterhaus, Eingang zum Thor. 15453

Ein solches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näh. Dogheimerstraße 18. 15445

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches perfect Kleider machen, etwas Weißzeug nähen und bügeln kann, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht zum baldigen Eintritt eine entsprechende Stelle. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres Römerberg 33 im 3. Stock. 15433

Ein Mädchen vom Lande, 15465

15 Jahre alt, gut erzogen, sucht Stelle als Kindermädchen. Näh. Schulgasse 4.

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird für gleich gesucht. Näh. Exped. 15467

Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Kapellenstraße 37, 2. Stock. 15459

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen suchen Stellen; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 15429

Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Webergasse 52. 15430

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 2 bei Hrn. Jung 15467

Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin hier oder auswärts. Näh. Goldgasse 16 im Laden. 15356

Ein ordentliches Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Spiegelgasse 11. 15463

Eine israelitische Köchin wird gesucht. Näheres Exped. 15461

Wegen Krankheit der Frau wird ein Mädchen gesucht, welches eine kleine Haushaltung zu führen weiß. C. Prinz, Oberwebergasse 51. 15469

Ein Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näh. in der Expedition. 15470

Eine junge Dame aus sehr guter Familie, welche der deutschen, sowie der holländischen Sprache vollkommen mächtig ist, und etwas französisch und englisch spricht, wünscht Verhältnissen halber bei einer angesehenen Familie eine Stelle als Gesellschafterin. Näheres unter den Buchstaben F. R. poste restante Wiesbaden. 15490

- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Goldgasse 2. 15475
- Ein erfahrenes Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird für eine kleine Familie auf 1. October gesucht. Näheres Expedition. 15474
- Ein braves, reinliches Mädchen wird auf den 1. October gesucht. Näheres Wellrichstraße 5, Hinterhaus. 15484
- Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 15482

Schuhmacher-Gesellen gesucht,

- 6 bis 8 Mann, Hochstätte 6. 15353
- Ein Herrschaftskutscher mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. N. E. 15195
- Ein gesetzter Mann wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näheres in der Exped. 15055
- In ein hiesiges Colonialwaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. N. E. 15444
- Zum Aufarbeiten und Ueberziehen von Sopha's &c. sucht man einen Tapezier Röderallee 14, 1 Stiege hoch rechts. 15452
- Zur Aushülfe wird ein junger Kellner gesucht. Näh. Expedition. 15434
- Ein tüchtiger Damenschneider findet Beschäftigung bei Fr. Buz, Goldgasse 23. 15498

- 22,000 fl. sind im Ganzen oder getheilt in hiesiges Amt gegen doppelte Sicherheit sogleich auszuleihen. Näheres in der Exped. 15419
- 10,200 fl. sind im Ganzen oder getheilt in hiesiges Amt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. 15420
- 1000—1200 fl. sind auf erste Hypothek ohne Makler auszu- 15458
- 1000 fl. werden auf erste Hypothek zu cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 18250

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von **K. Kraus**, Taunusstraße 9. 14499

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18

Logis-Gesuche.

- Zwei junge stille Leute suchen auf den 1. October eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Zubehör, womöglich in der Louise-, Friedrich- oder Rheinstraße. Näh. Friedrichstraße 4, Hinterh. 14886
- Eine Familie von 2 Personen ohne Kinder sucht eine unmöblirte, sonnige Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör und womöglich etwas Garten. Offerten mit Angabe des jährlichen Preises bittet man in der Exped. d. Bl. unter v. T. 333 abzugeben. 15333
- Ein einzelner Herr sucht zwei unmöblirte Zimmer auf den 1. October zu miethen. Näheres Oranienstraße 2, Parterre. 15401
- Eine abgeschlossene, unmöblirte Etage wird auf sogleich zu miethen gesucht. Näh. Exped. 15476
- Es wird ein Student oder sonst gebildeter Mann als Mitbewohner zu einem großen möblirten Zimmer gesucht. Näh. Expedition. 15491

Herrn C.... W.....!

Heut' an Deinem Wiegenfeste, Gratulirt und wünscht das Beste
Dir, mein lieber, lieber Carl; Daß — wie heut' — es immer Dir erscheine
Mit Wohlgehn und Gesundheit im Vereine Ist der höchste Wunsch, der meine.
— Die Deine. x. 15492

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Burgstraße Nr. 5 der Fräulein
Janchen zu ihrem 26. Geburtstage! Es gratuliren Dir Deine zwei Freun-
dinnen **K. L. E. B.** 15504

Lieber Papa! Wir gratuliren Dir zu deinem 35. Lebensjahre. Wir hoffen
nun, wenn der liebe Gott will, daß Du noch lange bei uns bleibst.

Deine sämtlichen Kinder.
15489 R. R. B. R. F. R. Ph. R. und Alexander Roth.

Verwandten und Freunden widmen wir die schmerzliche Anzeige, daß
es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Söhnchen

Heinrich

im Alter von 4 $\frac{1}{4}$ Jahren nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 17. September Nach-
mittags 3 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Steinmühle, den 17. September 1867.

Adam Voltz.
15450 **Margarethe Voltz**, geb. Roth.

Danksagung.

15448

Allen Denjenigen, welche an dem Verluste unseres nun in Gott
ruhenden vielgeliebten Sohnes und Bruders **Robert** so herzlichen
Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen
wir unsern tiefgefühlten Dank.

Wittve Karoline Zahn nebst Kinder.

Danksagung.

Allen Freunden und Verwandten, welche meine unvergeßliche Gattin
zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, und ihr Grab so reich mit Blumen
schmückten, sowie Allen, welche ihr während ihrer Krankheit so herzliche
Theilnahme bewiesen haben, meinen herzlichsten Dank.

15305

C. Busch, Damenschneider.

Drei Abende.

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.

(Fortsetzung aus Nr. 217.)

Ohne dies zu ahnen, hatte Frau Simon Ida's Gefühle tief verletzt. Die
frühere Röthe auf Ida's Wangen war tödtlicher Blässe gewichen, als sie mit
vor Aufregung zitternder Stimme sagte:

„Madame dieser Fleck kommt von einer Thräne, die ich während der
Arbeit vergossen.“

„Dann, meine Liebe, wenn Sie ein andermal wieder weinen wollen, thun
Sie dies zu einer Zeit, wo sie keine Arbeit von mir in Händen haben; denn
wenn ich sentimentale Arbeiterinnen hasse, weil sie fast immer träge sind, so

sind gefleckte Arbeiten vollends ein Gräuel für mich. Wie viel bekommen Sie für diese verdorbene Arbeit?"

Wir müssen hier hinzufügen, daß Frau Jmael Simon keine böse Frau war, doch ihre mangelhafte Bildung ließ sie die allerdings hervorragende Stellung ihres Gatten in Candia überschätzen. Da ihr überdies Jda's eigentliche Stellung unbekannt war, so hat sie ihr unwissentlich und nur in Folge ihrer mangelhaften Erziehung wehe.

Jedenfalls vermochte die Art und Weise, in der sie nach dem Preis der Arbeit fragte, Jda's gedrücktes Gemüth nicht aufzurichten und sie würde sie dem einfältigen Weibe am liebsten geschenkt haben, wenn ihre Noth, wenn das Bewußtsein, daß sie in einigen Tagen wieder kein Geld im Hause haben werde, sie nicht zur Nachgiebigkeit gezwungen hätte.

Wollen Sie, Madame, den Preis selbst bestimmen, ich werde damit zufrieden sein!"

"Nun, ich denke, fünf Francs werden genug bezahlt sein!"

Trotz der bitteren Noth, in der sich Jda befand, vermochte sie sich eines Lächelns stolzer Verachtung nicht zu erwehren, als ihr die reiche Handelsfrau für ein Kunstwerk, an dem sie zehn Tage mit Fleiß gearbeitet, fünf Francs anbot. Frau Simon, der das eigenthümliche Lächeln nicht entgangen war, fragte gereizt:

"Sollte Ihnen dieser Preis noch zu geringe sein?"

"Nicht doch, Madame ich erkläre mich mit Ihrem Preis einverstanden und habe somit kein Recht, mehr zu fordern oder auch nur zu erwarten."

Erst als ihr Frau Simon eine neue Bestellung gab und Jda die Ueberrahme ruhig aber bestimmt zurückwies, begriff die reiche Handelsfrau, daß sie wieder Mal eine Dummheit begangen habe.

Sunk, dem Jda den kleinen Vorfall mitgetheilt hatte, fühlte das Weinliche der Lage seiner Frau, bemühte sich indessen, das Ganze in ein komisches Licht zu stellen, um dadurch die peinliche Wirkung zu schwächen.

Einige Tage später gab Madame Simon eine große Soirée und zwar hauptsächlich, um Jda's Arbeit den Augen ihrer Bekannten vorzuführen. Während Sie die Arbeit, die wirklich musterhaft ausgeführt und bewunderungswürdig schön war, mit fünf Francs bezahlt hatte, kostete ihr das Fest mindestens fünfhundert Louisd'or. Als sie aber die neidischen Blicke ihrer Bekannten sah, als sich alle anwesenden Damen nach der unbekannten Künstlerin erkundigten, die so Vollendetes zu erzeugen wußte, da nahm sich Frau Simon vor, Jda fünf Francs mehr zu geben, wogegen sie der jungen Kunststickerin das Versprechen abverlangen wollte, daß sie in Candia nur für sie allein arbeiten solle.

Schon am nächsten Morgen sandte die reiche Handelsfrau fünf Francs in Jda's Wohnung und ließ dieser durch Ihr Kammermädchen sagen, daß sie sie um 1 Uhr in ihrem Boudoir erwarte.

Fast wollte sie ihren Ohren nicht trauen, als ihr das zurückgelehrte Kammermädchen mittheilte, daß die Stickerin die Annahme des Geldes verweigert und gleichzeitig erklärt habe, daß sie für Madame Simon keine Arbeit mehr übernehmen werde. Obgleich der reichen Handelsfrau eine ähnliche Verweigerung von Seiten einer Arbeiterin, für die sie Jda hielt, noch nicht vorgekommen war und sie sich durch das anmaßende Benehmen derselben für beleidigt hielt, so kam doch die Eitelkeit des koketten Weibes mit ins Spiel und brachte sie zu dem Entschluß, bei der Stickerin selbst vorzufahren, überzeugt, daß diese einer solchen Ehre nicht werde widerstehen können und sich zur Annahme neuer Bestellungen bereit erklären werde. Um der kleinen arroganten Stickerin aber recht zu imponiren, bestellte sie ihren Galawagen und machte vorerst einen Besuch, damit ihre Diener nicht zu ahnen vermöchten, daß dieser Aufwand von Luxus einer armen Stickerin gelte. (Fort: f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 218) 17. September 1867.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 19. August 1867.

Gegenwärtig: Bürgermeister-Adjunkt Coulin als Vorsitzender und die
Hrn. Vorsteher mit Ausnahme der Hrn. G. D. Schmidt, Meckel,
J. Schmidt und Zolkmann.

1736. Auf Vorlage des seit der letzten Steuerregulirung geführten Tage-
buches über die im Laufe des ersten Semesters d. J. in hiesiger Stadt neu
begonnenen oder erweiterten Gewerbe werden in Gemäßheit Rescripts Königl.
Verwaltungsamts vom 14. I. M. die für das erste Semester 1867 nachzu-
entrichtende Gewerbesteuer betr. die einzelnen Gewerbesteueransätze begutachtet.

1737. Auf Rescript Königlichen Verwaltungsamts vom 22. v. M., das
Gesuch des Hrn. Bürgermeisters Fischer dahier um Dienstentlassung betr.,
wonach dem Königlichen Verwaltungsamte durch Rescript Königlicher Regierung
vom 20. v. M. der Auftrag ertheilt worden ist, die Neuwahl eines Bürger-
meisters sofort einzuleiten, so daß der Nachfolger des Hrn. Bürgermeisters
Fischer, dessen Entlassungsgesuch nicht beanstandet werden könne, bis zum
1. October das Bürgermeisteramt dahier antreten könne und auf Vortrag des
Hrn. Bürgermeister-Adjunkten, daß nach Maßgabe des amtlichen Auftrages nach
der Wahlordnung zum Gemeindegesetz vom 26. Juli 1854 die Abtheilungslisten
aufgestellt worden seien, daß diese nunmehr acht Tage lang zu Jedermanns
Einsicht offen zu legen, der Termin zur Wahl der Wahlmänner und die Vor-
sitzenden und Beisitzer in den drei Wahlabtheilungen zu bestimmen seien, wird
beschlossen: den Termin zur Wahl der Wahlmänner auf den 5. September
l. J. festzusetzen, den Hrn. Dessen zum Vorsitzenden und Hrn. Burkart zum
Beisitzer in der ersten Abtheilung, den Hrn. Nathan zum Vorsitzenden und
Hrn. Scholz zum Beisitzer in der zweiten Abtheilung und den Bürgermeister-
Adjunkten Coulin zum Vorsitzenden und Hrn. Weggandt zum Beisitzer in der
dritten Abtheilung zu ernennen.

Wiesbaden, den 11. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Anaben-Institut 15421
von Dr. Künkler und Dr. Burkart
in Biebrich a. Rh.

Unsere seit 1859 bestehende, 1865 durch Neubauten vergrößerte Anstalt
nimmt deutsche und ausländische Pensionäre im Alter von 9—17 Jahren auf.
Die Grundsätze und Ziele des Unterrichts sind in unserem bei Eröffnung der
Anstalt erlassenen größeren Prospect ausführlich beigelegt und haben sich in
der Praxis vollständig bewährt. Die inländischen Zöglinge werden für den
einjährigen Freiwilligendienst vorbereitet.

Das Wintersemester beginnt am 15. October. Prospective durch die Exped.
d. Bl. und die Vorsteher **Dr. Künkler** und **Dr. Burkart**.

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
 rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

C. Bartels, Büchsenmacher, Kirchgasse No. 6,

empfiehlt sein Lager der neuesten und feinsten Schieß-
waffen aller Gattungen, **Antiquitäten** und
Militär-Requisiten, sowie eine große Sammlung der
schönsten **Girsch-** und **Nehgewehre**, **Munition** und
Jagdartikel zu den billigsten Preisen unter jahrelanger
Garantie.

15252



Nähmaschinen-Fabrik

von

Aug. Sternberger,

kleine Webergasse 5.

Da ich nun mit meinem

Amerikanischen Werkzeug

vollständig eingerichtet bin, bin ich in den Stand
gesetzt, alle meine

Maschinen

für den äußerst billigen Preis zu verkaufen.

Für Geschäftslente aller Art und Familien

machte ich nur die längst anerkannten und besten **Amerikanischen Maschinen**,
welche von den dünnsten Stoffen bis zu dem dicksten Leder nähen.

System Wheeler & Wilson 100 fl.

Hand-Nähmaschinen, die sonst 30 fl., lasse ich jetzt für 21 fl.

Maschine B., eigenes System, genannt **la Reine**, 30 fl.

Apparate, die denselben gratis beigegeben werden:

Soutachiren, **Kordelaufnäher**, **Kordeseinnäher**, 1 **Säumer**, beste-
biger **Breite**, 1 **Bandeinfasser**, 1 **Oellanne**, 1 **Führer**, 6 **Nadeln**
verschiedener **Stärke**, 1 **Schraubenzieher**, 1 **Nadelmaß**, 1 **Schraub-**
zwinke, 1 **Gebrauchsanweisung**.

Auch sind sie eingerichtet, mit dem Fuß zu treten.

Großer Vortheil für Handwerker und Familien,

denn alle Maschinen aus meiner Fabrik haben, da sie nach mehreren Jahren die
Reparatur bedarf, dieselben frei und werden nicht, wie bei Händlern, weit
fortgeschickt.

Garantie. — Alle Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Rabatt für Wiederverkäufer.

95^{er}

Saalgasse Nr. 1

sind 2 gebrauchte tannene Bettstellen, **Zimmerteppiche**, **Coloss-Matten**
Panzer, eine sehr schöne eiserne **Biege**, vergoldet, **Wand-Lampen** für **Pe-**
troleum, 2 **Säulenöfen** mit **Rohr**, 1 **kleiner Tisch** und **Stuhl**, geschnitz
antique, 1 **Strohdede** für **Fußboden** und eine **Garnitur Gartenmöbel** billig
zu verkaufen.

15135

Ein noch neuer **Füllöfen** nebst **Rohr** steht zu verl. **Gartenfeld** 1.

15285

Neue holländische Vollschränge per Stück 6 fr.,
Matjeschränge per Stück 4 fr.
 15460 bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Mehrere **Brunnensteine** sind billig abzugeben. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15814

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel-Etage, 3 elegantly furnished rooms with board, to let for the winter. —

3 elegant möbl. Zimmer mit Kost auf den Winter zu vermiethen. 15436

Adolphstraße 7 ist eine geräumige Herrschafts-Wohnung, bestehend in 11 Piecen, worunter ein großer Salon, nebst Küche, Keller, Mansarden und sonstiges Zubehör, zu vermiethen. 14732

Kleine Burgstraße 12

sind 2 möblirte und 2 unmöblirte Zimmer zu vermiethen. 15108

Große Burgstraße 12 sind 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermiethen. 14177

Dambachthal 1 sind 2 Zimmer mit Cabinet, Küche und Zubehör wegen Zugshalber billig zu vermiethen. 15308

Dambachthal 6,

in einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October billig zu vermiethen. 11081

Dogheimerstraße 2b Parterre ist ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermiethen. 14470

Dogheimerstraße 6 1 Treppe hoch sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 14751

Dogheimerstraße 7 ist ein geräumiges möblirtes Zimmer mit oder ohne Bedienung an einen einzelnen Herrn auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Passend für einjährige Freiwillige wegen Nähe der Kaserne. 15209

Dogheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermiethen. 11911

Elisabethenstraße 6 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie gleich auch später zu vermiethen. 12658

Elisabethenstraße 7b sind 4 schön möblirte Zimmer zu vermiethen; auf Verlangen Kost oder eine vollständige, eingerichtete Küche. 15419

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Aldermann. 11508

Emserstraße 6 Parterre sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. Auch ist daselbst eine kleine Mansardwohnung an eine kinderlose Familie auf den 1. October zu vermiethen. 15425

Emserstraße 15 Bel-Etage sind 3 Zimmer mit Zubehör unmöblirt sogleich zu vermiethen. 15419

Emserstraße 20a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres 15061

Emserstraße 31. 15061

Emserstraße 25 ist auf 1. October eine angenehme Mansardwohnung an eine Familie ohne Kinder zu vermiethen. 14581

Emserstraße 25 ist auf 1. l. M. ein Logis, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 14738

Emserstraße 31 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermiethen. 15062

Faulbrunnstraße 3 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 15287

- Faulbrunnenstraße 10**, 1 Stiege rechts, ist auf October ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 14143
- Feldstraße 3** ist eine kleine freundliche Wohnung im 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 14997
- Feldstraße 5** im 2. Stock ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13197
- Untere Friedrichstraße 8** ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 13399
- Friedrichstraße 22** im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15468
- Friedrichstraße 30** ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu verm. 15497
- Friedrichstraße 30** bei W. Blum ist eine Mansarde und ein Stall zu vermieten. 15477
- Goldgasse 8** im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, sowie eine große Werkstätte oder auch als Magazin zu vermieten. 14392
- Goldgasse 8** im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 13366
- Gainerweg 7a** (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15058
- Heidenberg 19** ist ein Logis zu vermieten. 12960
- Heidenberg 29** ist ein Logis im 2. Stock ganz oder getheilt zu verm. 12650
- Helenenstraße 18** ist der 3. Stock wegen Wohnortsveränderung auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Zimmermeister Gail. 15455
- Hirschgraben 1** ist eine schöne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Carl Jäger, Langgasse 16. 13873
- Hirschgraben 12**, 3. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. Näheres Römerberg 1; daselbst ist eine Grube Dung zu verkaufen. 15072
- Kapellenstraße 25** ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October an eine stille Familie zu verm. 11780
- Kapellenstraße 27** ist eine elegante Wohnung, Sommerseite, enthaltend 1 Salon mit Veranda, 3 Zimmer, verschließbaren Corridor nebst Zubehör, Gartenvergnügung etc., vom Sept. ab an eine stille Familie zu verm. 10868
- Kirchgasse 4a** Parterre ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zubehör, sodann ein schönes einzelnes Zimmer zu vermieten. 14526
- Kirchgasse 15** Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15211
- Kirchhofsgasse 4** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 15441
- Kirchhofsgasse 7** ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 15012
- Kirchgasse 20**, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer mit Koft auf 1. October zu vermieten. 15286
- Langgasse 8d**, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort oder 1. October billig zu vermieten. **Mayer Liebmann**, Langgasse 8d. 12611
- Langgasse 8e**, in meinem neuerbauten Hause, ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Räumlichkeiten, ganz oder getheilt, zu vermieten. **S. Herz**. 14268
- Langgasse 14** ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12613
- Ecke der Lang- und Goldgasse 23** ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12614
- Leberberg 1** ist die Bel-Etage-Wohnung, schön möblirt, sogleich monat- oder jahrweise zu vermieten. 15263
- Leberberg 2 (Sonnenbergerstraße)** sind zwei Etagen, elegant möblirt, über Winter zu vermieten. 15019

Leberberg 3 Parterre sind 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 15164

Leberberg 3, Villa „Albion“, sind mehrere schön möblirte Zimmer Parterre und in der 3. Etage sofort zu vermieten. 15407

Lehrstraße 1 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Mißgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes auf 1. October zu vermieten. 15376

Ludwigstraße 3 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 14123

Näh. bei Beer, Geisbergstraße 14. 14812

Ludwigstraße 10 ist ein Logis mit Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten. 14657

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller etc., sofort zu verm. 15277

Mainzerstraße 14 ist eine möblirte Parterrewohnung auf 1. October zu vermieten. 14244

Landhaus Mainzerstraße 21

ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermieten. 12257

Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15313

Marktstraße 24, 2. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, einem Cabinet, einer Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör zu verm. 11206

Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm. 15428

Michelsberg 19 ist das von Herrn Caplan Raumann bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 11674

Moritzstraße 1 ist eine Mansarde-Wohnung an stille Leute zu verm. 14919

Moritzstraße 6 sind 2 Logis von 2 und 3 Stuben zu vermieten. 14820

Moritzstraße 6 2 Stiegen hoch ist ein gut möblirtes Zimmer oder 2 unmöblirte große Stuben an einen einzelnen Herrn oder Dame abzugeben. Einzusehen bis zum 15. September. 14801

Nerostraße 16 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 14169

Nerostraße 27 sind zu vermieten: ein Dachlogis, eine Wohnung im 2. Stock und 2 Werkstätten. 15424

Nerostraße 28 ist ein heizbares Stübchen mit oder ohne Bett zu verm. 15437

Nerostraße 29 ist ein großes möblirtes Parterrezimmer monat- oder jahrweise sogleich zu vermieten. — Auch ist daselbst ein kleines Mansardstübchen mit Bett zu vermieten. 12617

Nerostraße 33, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern, nebst allem Zubehör zu vermieten. 13279

Rheinstraße 5 ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 14378

Rheinstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 14080

Rheinstraße 10 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15178

Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts, ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 14922

Rheinstraße 23 im 3. Stock sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 15499

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist 1 möblirtes Zimmer zu verm. 15447

Rheinstraße 34, 3. St. rechts, ist ein schön möbl. Zimmer vom 1. October an zu verm.; es kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. 11061

Röderallee 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Wohnung zu vermieten. 14770

Röderallee 24 ist die Bel-Etage und ein kleines Logis zu verm. 14614

Röderallee 28 ist eine geräumige Dachstube mit Alkoven an eine stille Person zu vermieten. 15359

Röderallee 30 ist eine vollständige Mansard-Wohnung und 2 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten.

Abderallee 36 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15333
Abmerberg 15 ist der 2. Stock zu vermieten. 14745

Sonnenbergerstrasse 6

sind im Vorderhause zwei große, sehr geräumige Herrschafts-Wohnungen mit allem nöthigen Zubehör vom 1. October auf die Wintermonate oder jahresweise, mit oder ohne Möbel zu vermieten, auch kann Pferdestallung und Wagenremise dazu gegeben werden und kann von Morgens 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. 14985

Saalgasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15056

Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13476

82671 14 u. 15

nausg z pno i uo amumE anggom pnyus z quu g pnyus pnyus

Schwalbacherstraße 13 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 15479

Sonnenbergerstraße 11

sind 5—8 möblirte Zimmer, Küche und Garten auf die Wintermonate zu vermieten. 14599

Sonnenbergerstraße 13b

ist die 2. Etage, bestehend in einem Salon und 6 geräumigen Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. Näheres Adolfsberg 1, bei W. Rücker. 15133

Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblirte Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12861

Spiegelgasse 6 eine Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 15175

Ecke der Stein- und Behrstraße 3 ist ein großes und ein kleines Zimmer, mit oder ohne Möbel, jedes einzeln zu vermieten. 14955

Steingasse 30 bei Badior ist der 2. Stock zu vermieten und am ersten October zu beziehen. 11916

Stiftstraße 12 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 14639

Stiftstraße 14a, 2 Treppen hoch, ist der ganze Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., möblirt bis 1. April oder nach Wunsch zu verm. 15368

Stiftstraße 14b ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13242

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12621

Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. 12623

Taunusstraße 29 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 15367

Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 12625

Wellritzstraße 14 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 15141

Wellritzstraße 18 ist eine kleine Mansardwohnung an stille Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 15431

Wellritzstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14764

Eine kleine vollständige Wohnung ist sogleich, sowie auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 13321

Ein freundlich möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Näheres Expedition. 14090

Eine unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Dachlammer ist vom 1. October bis 1. April billig zu vermieten. Näheres Expedition. 14977
2—3 freundliche möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Küche und Mansarde, sind an eine Familie ohne Kinder oder 2 einzelne Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 14862

In meinem Hause, Eck der Kirch- und Schulgasse, sind zwei Läden mit allen Bedürfnissen und im oberen Stock zwei vollständige Logis auf Mitte October zu vermieten. Da das Haus bezüglich seiner Lage sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, so kann auch das Ganze sammt Hofraum und Hinterbau an einen Liebhaber auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Fr. Bücher im Nonnenhof. 15073

In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15208

Ein geräumiger Laden in frequentester Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres Exped. 14267

Ein großes Zimmer mit Cabinet

elegant möblirt, ist sofort zu vermieten durch

R. Kraus, Taunusstraße 9. 15293

In dem Landhaus Mainzerstraße 2 sind drei verschiedene freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Auskunft in der Werkstätte im Hause und neue Colonnade 28. 14909

2 elegant möblirte Bel-Etagen, in der besten Lage, sind sofort zu vermieten durch

R. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9. 15251

Möblirte Wohnung,

enthaltend 5—7 Zimmer, Küche und Zubehör, Sommerseite, hohes Parterre, vom 1. October an zu vermieten. Näh. Exped. 14633

Vermiethung.

In einem Landhause nahe an der Stadt ist eine gut möblirte Bel-Etage mit Küche vom 1. November billig zu vermieten. Näh. Exped. 15494

Ein neuer Laden,

zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend, nebst Wohnung in der Mitte der Stadt am Vereinigungspunkt einiger frequenten Straßen gelegen, ist zu vermieten. Näh. Goldgasse 5 oder Schulgasse 7. 14808

In Biebrich a/R.

ist im 1. Landhause, nächst dem Schlosse (Schiersteinerweg), die Bel-Etage oder Parterrewohnung auf gleich unmöblirt per Jahr zu vermieten; auch kann Stallung beigegeben werden. 15474

Ein auch zwei junge Leute können von October an Kost und Logis erhalten. Näheres Helenenstraße 20 im 2. Stock. 15010

Schachtstraße 3 im 3. Stock kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15451

Schachtstraße 9 im 3. Stock können 2 Mädchen Schlafstellen erhalten. 15480

Ein guter Keller in der Taunusstraße ist billig zu verpachten. Näheres bei

D a s c h, Wilhelmstraße 9. 14346

Marktstraße 24 ist eine Abtheilung Schrottkeller sogleich od. später zu verm. 15314

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.